

# Haushaltssatzung des Amtes Usedom-Nord für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 17.03.2025 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

## § 1

### Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	3.905.300 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	4.313.700 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-408.400 EUR

2. im Finanzhaushalt auf

a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	3.905.300 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen <sup>1</sup> von	4.255.300 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-350.000 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	0 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	548.300 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-548.300 EUR

festgesetzt.

## § 2

### Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

## § 3

### Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

<sup>1</sup> einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

**§ 4**  
**Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 200.000 EUR.

**§ 5**  
**Hebesätze**  
(entfällt)

**§ 6**  
**Amtsumlage**

Die Amtsumlage wird auf 26,20563 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

**§ 7**  
**Stellen gemäß Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 44,520 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

**§ 8**  
**Weitere Vorschriften**

1. Die eigenen im Vorbericht enthaltenen Regelungen zur Deckungsfähigkeit und Zweckbindung nach §§ 13 und 14 GemHVO M-V werden mittels Haushaltsvermerk festgesetzt.
2. Eine Abweichung vom Stellenplan wird gemäß § 48 Absatz 3 Nr. 2 KV M-V als geringfügig definiert, wenn sie a) nicht mehr als einen Stellenzuwachs von 1,0 Vollzeitäquivalente bedeutet und b) nicht mehr als 50.000 EUR Aufwandssteigerung bezogen auf das Haushaltsjahr nach sich zieht. Weiter müssen die gesetzlichen Tatbestandsmerkmale des § 48 Absatz 3 Nr. 2 KV M-V erfüllt sein.

*Nachrichtliche Angaben:*

1. Zum Ergebnishaushalt

Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 1.202.413 EUR.

2. Zum Finanzhaushalt

Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 2.198.493 EUR.

### 3. Zum Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich  
2.157.514 EUR.

Ostseebad Zinnowitz, den 30.04.2025



Wolfgang Gehrke

**Amtsvorsteher**



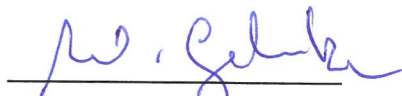
#### **Hinweis:**

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 29.04.2025 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung wird mit ihren Anlagen auf der Internetseite <http://www.amtusedomnord.de> veröffentlicht.

Ostseebad Zinnowitz, den 30.04.2025



Wolfgang Gehrke

**Amtsvorsteher**



## **Vorbericht zur Haushaltssatzung des Amtes Usedom-Nord 2025**

### **Allgemeines zum Amt Usedom-Nord**

Das Amt Usedom-Nord liegt im nordwestlichen Teil der Insel Usedom im Landkreis Vorpommern-Greifswald des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern und hat eine Einwohnerzahl von 9.536 (Stand: 31.12.2023). Das sind 640 Einwohner mehr als zum Statistikstichtag am 31.12.2011. An diesem Tag waren es nur 8.896 Einwohner. Gemäß den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 und auf Basis des Zensus 2022 ergibt sich zum Stichtag 31.12.2023 eine Einwohnerzahl von 8.456. Dies ist eine Abweichung von 1.080 Einwohnern. Diese Differenz bei den Einwohnerzahlen beruht auf der Hochrechnung der Haushaltsstichproben (Korrektur III) beim Zensus 2022 und stellt die Gemeinden des Amtsbereiches vor große finanzielle Herausforderungen, da die Einwohnerzahlen gemäß Zensus die Grundlage für eine Vielzahl von finanzwirksamen Entscheidungen bilden.

Trotz der gemäß Zensus 2022 geringeren Einwohnerzahlen im Amtsbereich, geht man auch künftig von leicht steigenden Einwohnerzahlen in den kommenden Jahren aus. Dabei wird sich jedoch die Altersstruktur deutlich verändern. Aktuell sind bereits über 44,6 % der Bevölkerung über 61. Im Vorjahr waren es 43,9 % (Vorvorjahr 43,4 %). Die Untersuchungen für den Kreis Vorpommern-Greifswald gehen von einem weiteren Anstieg dieser Bevölkerungsgruppe um 30 % aus. Die Bevölkerungsgruppe der Berufstätigen wird danach weiter sinken (-24 %). Bezogen auf unseren Amtsbereich gab es 2023 einen leichten Rückgang der Bevölkerungsgruppe der Berufstätigen (Anteil 45,08 % - Vorjahr 45,48 % - Vorvorjahr 46,0 %). Erfreulich ist, dass der Anteil der Kinder und Jugendlichen mindestens stabil bleiben wird. Aktuell macht die Bevölkerungsgruppe unter 16 Jahren 10,32 % (Vorjahr 10,62 % Vorvorjahr 11,3 %) der Gesamtbevölkerung aus. Die Zahl ist leicht gesunken. Diese Bevölkerungsentwicklungen (demografischer Wandel) fordern jedoch in vielen Bereichen Änderungen. Aktuell wird diese Entwicklung bereits bei den Schul- und Kitaplatzbedarfen deutlich. Aber auch im Bereich der Seniorenbetreuung und bei der lokalen Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik (Fachkräftemangel) steht die Region vor Veränderungen.

Das Amtsgebiet ist überwiegend durch Tourismus geprägt und verfügt über 11,8 km schönsten, familienfreundlichen Badestrand an der Ostsee, ein gut ausgebautes Radwegenetz und viele Angebote während und auch außerhalb der Saison.

Die Anzahl der gemeldeten Gewerbebetriebe der Gemeinden des Amtsbereiches betrug am Jahresende 2024 1.219. Im Vergleich hierzu waren es Ende 2023 1.206 Gewerbebetriebe. Das ist eine Erhöhung um 13 Betriebe. Die Zahl der gewerbesteuerpflichtigen Betriebe beträgt 299. Dies entspricht ca. 24,53 % der Betriebe.

### **Haushaltssituation**

Der Ergebnishaushalt weist einen Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge in Höhe von 3.905.300 EUR aus, denen Aufwendungen von 4.313.700 EUR gegenüberstehen. Somit beträgt der Saldo und das geplante Jahresergebnis -408.400 EUR.

Im Finanzhaushalt beträgt die Summe der ordentlichen Einzahlungen 3.905.300 EUR. Die ordentlichen Auszahlungen betragen 4.255.300 EUR, sodass ein Fehlbetrag von 350.000 EUR im laufenden Geschäft entsteht. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen insgesamt 548.300 EUR. Der Fehlbetrag im laufenden Geschäft sowie die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden durch die Überschüsse aus den Vorjahren gedeckt. Die liquiden Mittel vermindern sich entsprechend um 898.300 EUR.

Die nicht durch eigene Einzahlungen bzw. Zuweisungen des Landes gedeckten Finanzmittel werden durch eine Amtsumlage aufgebracht, welche im Jahr 2025 auf 3.071.900 EUR festgesetzt wird. Dies ist eine Erhöhung von 403.700 EUR gegenüber dem Vorjahr. Die Erhöhung der Amtsumlage entsteht dadurch, dass im Jahr 2025 mit weiteren tariflichen Erhöhungen, die nicht genau abgeschätzt werden können, gerechnet wird. Hinzu kommen Stufenaufstiege einzelner Mitarbeiter. Zusätzlich wurde die Stelle Datenschutz, Infodienste und Homepage geschaffen sowie einige Stellen vom Stundenumfang erhöht, um auch weiterhin dem steigenden Aufgabenumfang gerecht zu werden sowie Rückstände abzarbeiten. Weiterhin kommt es zur Erhöhung der Amtsumlage durch die Reduzierung der Zuweisung für die Erfüllung der Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises. Dies ist eine direkte Auswirkung der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2022.

Je Einwohner beträgt die Amtsumlage 322,14 EUR (295,60 EUR je Einwohner im Vorjahr, 334,21 EUR je Einwohner im Vorvorjahr) und entspricht damit 26,2056 v. H. der Umlagegrundlage (23,69 v.H. im Vorjahr, 28,04 v.H. im Vorvorjahr).

Die Aufwendungen in den Bereichen Personal, Aus- und Fortbildung sowie bei Sach- und Dienstleistungen bleiben weiterhin erhöht. 2025 werden die Personalaufwendungen aufgrund von Tarifabschlüssen steigen. Gefordert wird in der Tarifrunde 2025 ein Volumen von acht Prozent, mindestens aber 350 € mehr monatlich für Entgelterhöhungen und höhere Zuschläge für besonders belastende Tätigkeiten. Für die Ausbildungsvergütungen wird eine Erhöhung um 200 € monatlich gefordert. Zu weiteren Steigerungen der Personalkosten kommt es durch Anträge von Mitarbeitern zur Überprüfung ihrer Eingruppierung. Die weiterhin erhöhten Aus- und Fortbildungskosten ergeben sich aus der Notwendigkeit, dass die neuen und langjährig beschäftigten Mitarbeiter entsprechend ihrer Aufgabenbereiche geschult werden müssen. Durch anstehende Reformen und neue Gesetzmäßigkeiten wird dieser Schulungsbedarf umso notwendiger. Schulungen, die in den Vorjahren nicht erfolgen konnten, sollen in 2025 nachgeholt werden.

Die Erhöhung der Sach- und Dienstleistungen beruht auf der geplanten Ersatzbeschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, die aufgrund der Wertgrenzen im laufenden Geschäft geplant wurde.

Im Finanzplanungszeitraum kann die Amtsumlage abgesehen von der üblichen Preissteigerung relativ konstant gehalten werden. Aktuell gehen wir von folgender Entwicklung aus.

2026	+ 9,71 %	+ 298.400 EUR
2027	+ 1,39 %	+ 46.700 EUR
2028	+ 1,68 %	+ 57.500 EUR

Die durchschnittliche Preissteigerung lag in der Bundesrepublik Deutschland in den vergangenen 10 Jahren bei 2,43 % (Strom 33 %, Personal nach TVÖD 2,55 %).

Da die Amtsumlage neben der Kreisumlage große Bedeutung in den gemeindlichen Haushalten hat, muss auch in Zukunft wirtschaftlich und effizient mit den zur Verfügung stehenden Mitteln umgegangen werden.

Die Finanzlage der amtsangehörigen Gemeinden hat sich durch die Ergebnisse des Zensus 2022 maßgeblich verschlechtert, da die Fortschreibung der Einwohnerzahlen auf die Zensusfeststellungen 2022 beruhen. Diese Einwohnerzahlen werden dann für die Berechnungen zum kommunalen Finanzausgleich verwendet. Alle fünf amtsangehörigen Gemeinden haben laut Zensus erheblich weniger Einwohner und dadurch auch weniger Zuweisungen.

In der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz kommt noch der Wegfall der Übergangszuweisung zentrale Orte als erschwerend dazu, sodass immer weniger Mittel zur Verfügung stehen.

Die Aufnahme eines Kredites für Investitionen und zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit ist im Haushaltsjahr 2025 nicht vorgesehen. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte hat das Amt nicht geplant.

Der Haushalt des Amtes ist in 2 Teilhaushalte eingeteilt. Im Teilhaushalt 1 ist sämtliche Verwaltung dargestellt. Ausgenommen davon ist der Hauptproduktbereich 6. Es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass der Hauptproduktbereich Zentrale Finanzleistungen als Teilhaushalt auszuweisen ist.

Änderungen im Stellenplan ergeben sich gegenüber 2024 durch die Neuschaffung einer Stelle im Hauptamt sowie dem Wegfall einer Stelle in der Kämmerei. Weiterhin wurden Teilzeitstellen stundenmäßig angepasst. Die Stellenanzahl verändert sich somit von 44,968 auf 44,520 Stellen.

### **Investitionsvorhaben in 2025**

Neben dem aufrechtzuerhaltenden Verwaltungsapparat mit vielen Fixkosten für Personal- und Geschäftsaufwendungen sollen 2025 folgende Maßnahmen durchgeführt werden.

Die Investitionen sind in der anliegenden Übersicht dargestellt.

Diese fallen in die Bereiche Software, Hardware, Betriebs- und Geschäftsausstattung und dem weiteren Ausbau des Gebäudes und der Außenanlagen.

Die Investitionen werden nicht direkt über die Amtsumlage auf die Gemeinden umgelegt. Durch den Ausgleich des Ergebnishaushaltes (mit den Abschreibungen für die Investitionen) erfolgt die Belastung über den Zeitraum der Nutzung der einzelnen Gegenstände. Die Abschreibungsbelastung ist in der Investitionsaufstellung im Vorbericht je Maßnahme dargestellt.

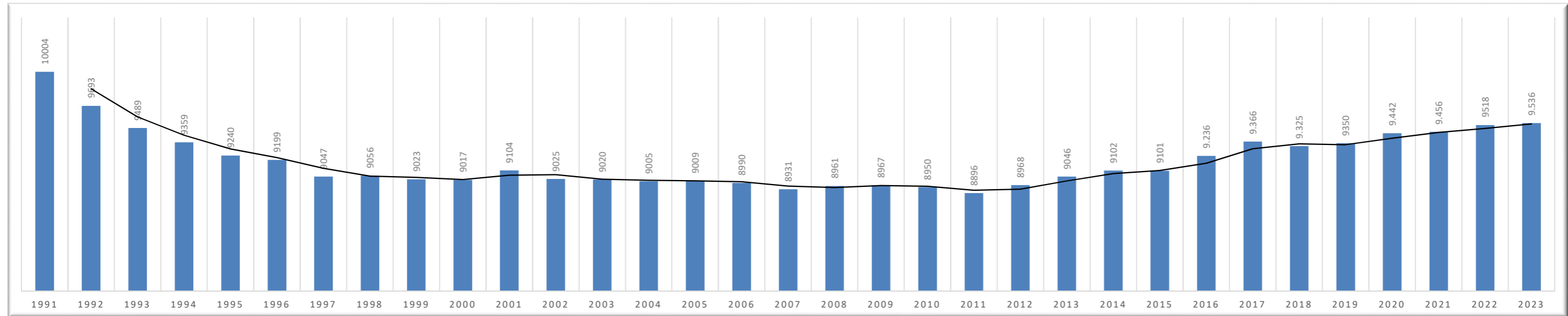
Zinnowitz, den 30.01.2025

Andi Seehase  
Leiter Kämmerei

### **Anlagen:**

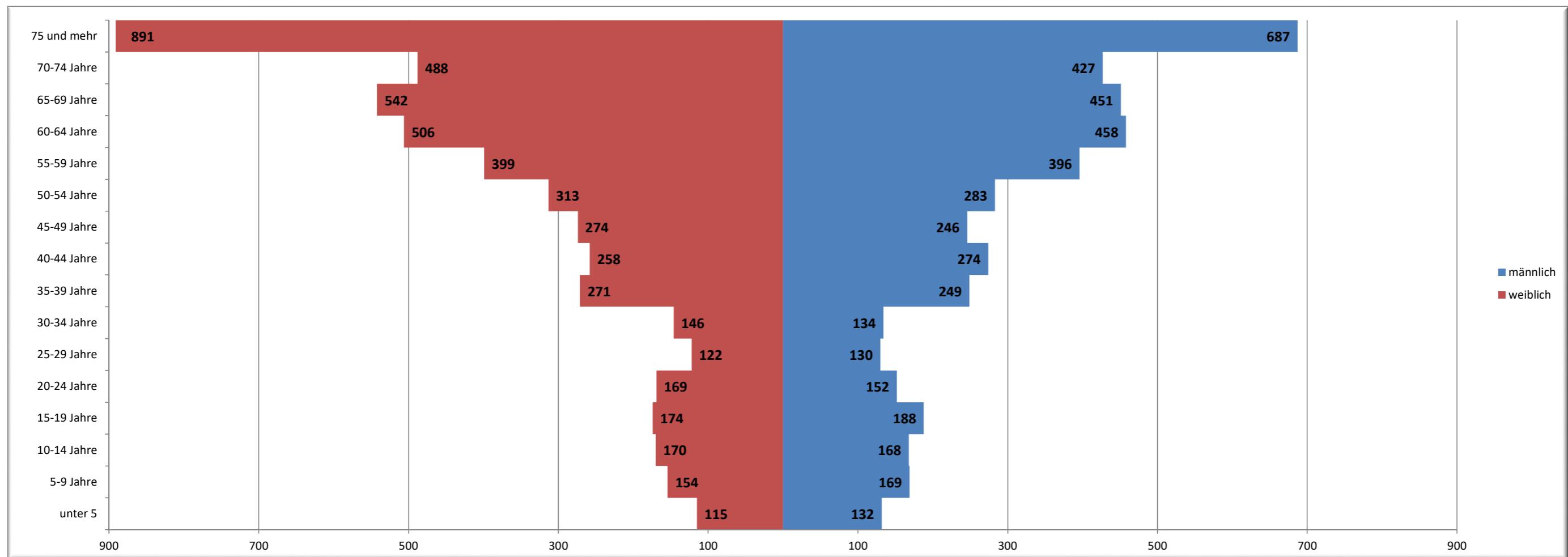
- Statistische Auswertungen / Übersichten zur Gemeindeentwicklung
- Entwicklung der wichtigsten Erträge/Einzahlungen sowie der Aufwendungen/Auszahlungen
- Entwicklung der Jahresergebnisse (Jahresüberschüsse/Jahresfehlbeträge)
- Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse/Finanzmittelfehlbeträge
- Entwicklung der wichtigsten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, sowie die sich hieraus ergebenden Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der folgenden Haushaltsjahre
- Übersichten und Erläuterungen zu Investitions- und Kassenkrediten
- Entwicklung des Eigenkapitals und der Sonderposten
- Übersichten zu den freiwilligen Leistungen
- Übersicht zu Beteiligungen
- Einschätzung zur Leistungsfähigkeit
- Haushaltsvermerke zu den Deckungskreisen und der Zweckbindung

Einwohnerentwicklung



Einwohnerzahl im Amtsbereich zum 31.12.2023 gemäß den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2022:	<b>8.456</b>
Einwohnerzahl im Amtsbereich zum 31.12.2023 gemäß der Fortschreibung der festgestellten Bevölkerungszahlen beim Zensus 2011:	<b>9.536</b>
<b>Differenz:</b>	<b>-1.080</b>

Lebensaltersstruktur



Größe des Amtsgebietes 60,61 ha

Anzahl der gemeldeten Hunde

Gemeinde	1999	2001	2005	2009	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Karlshagen	170	188	169	160	158	173	173	178	185	183	182	183	163	170	181	184
Mölschow	111	114	98	86	88	74	78	85	77	91	91	83	92	85	92	94
Peenemünde	30	36	35	37	28	24	23	30	33	33	33	45	40	43	48	45
Trassenheide	79	88	75	55	57	54	53	55	61	68	68	70	66	66	82	73
Zinnowitz			190	186	174	167	174	181	187	213	212	222	226	255	255	282
<b>Gesamt</b>	<b>390</b>	<b>426</b>	<b>567</b>	<b>524</b>	<b>505</b>	<b>492</b>	<b>501</b>	<b>529</b>	<b>543</b>	<b>588</b>	<b>586</b>	<b>603</b>	<b>587</b>	<b>619</b>	<b>658</b>	<b>678</b>

Einsatzstatistik der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Usedom-Nord

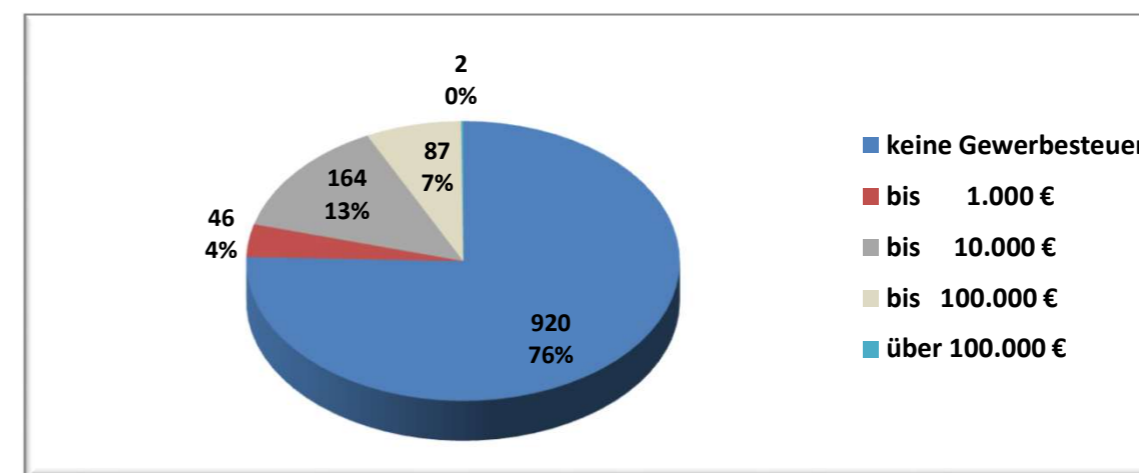
Feuerwehr	2001		2005		2013		2019		2021		2022		2023		2024	
	BE	HL	BE	HL	BE	HL	BE	HL	BE	HL	BE	HL	BE	HL	BE	HL
Karlshagen	14	6	12	9	14	10	33	17	35	26	29	26	35	10	26	22
Bannemin	7	1	7	1	6	1	21	11	14	9	20	22	14	9	12	10
Peenemünde	2	4	7	2	9	3	13	8	6	15	4	18	5	11	6	4
Trassenheide	27	1	9	1	14	9	40	20	34	25	59	24	51	21	36	13
Zinnowitz	30	16	16	26	22	16	28	39	30	49	44	56	44	36	25	44
<b>Summe</b>	<b>80</b>	<b>28</b>	<b>51</b>	<b>39</b>	<b>65</b>	<b>39</b>	<b>135</b>	<b>95</b>	<b>119</b>	<b>124</b>	<b>156</b>	<b>146</b>	<b>149</b>	<b>87</b>	<b>105</b>	<b>93</b>
<b>Gesamt</b>	<b>108</b>		<b>90</b>		<b>104</b>		<b>230</b>		<b>243</b>		<b>302</b>		<b>236</b>		<b>198</b>	

Anzahl der Gewerbebetriebe

Gemeinde	1995	2000	2005	2009	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2020	2021	2022	2023	2024
Karlshagen	77	140	228	279	293	283	276	268	288	265	264	256	254	258	259	266
Mölschow	24	42	62	59	60	67	79	83	84	77	81	80	81	83	88	86
Peenemünde	14	46	63	78	78	75	76	78	78	80	84	80	88	86	82	78
Trassenheide	58	106	156	172	193	191	194	198	207	147	186	181	179	177	177	174
Zinnowitz		528	618	669	629	622	626	629	697	627	623	615	617	603	600	615
<b>Gesamt</b>	<b>173</b>	<b>862</b>	<b>1127</b>	<b>1257</b>	<b>1253</b>	<b>1238</b>	<b>1251</b>	<b>1256</b>	<b>1354</b>	<b>1196</b>	<b>1238</b>	<b>1212</b>	<b>1219</b>	<b>1207</b>	<b>1206</b>	<b>1219</b>

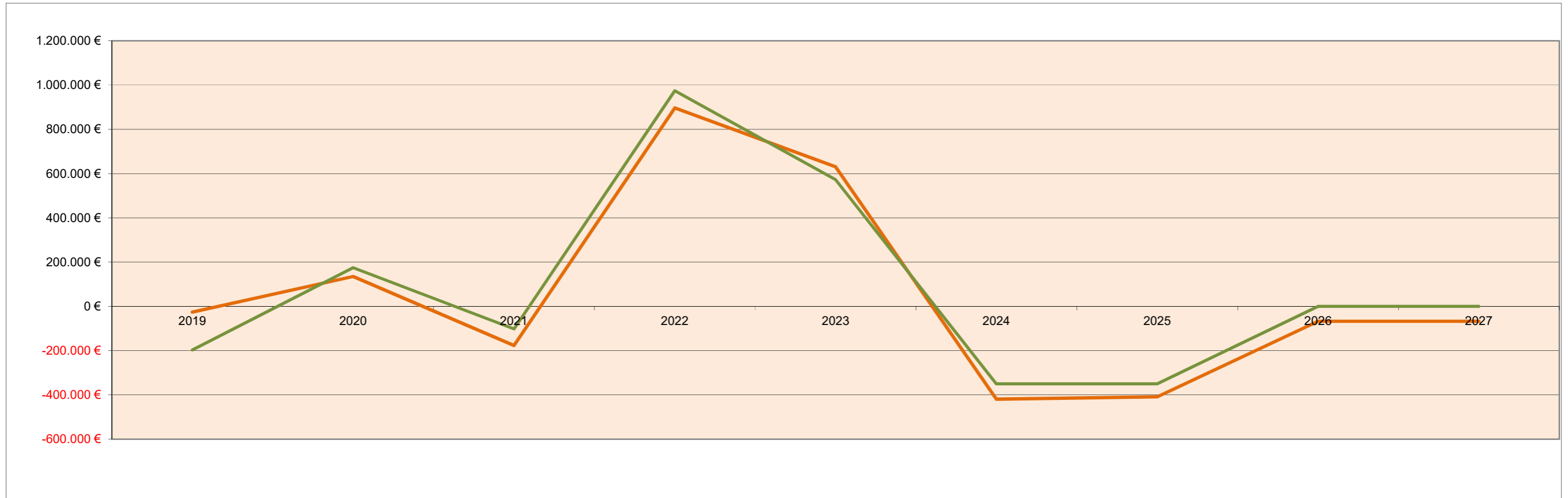
Dabei Verteilung des Gewerbesteueraufkommens

Zahlung Gewerbesteuer	Anzahl Betriebe					
	2022	2022 in %	2023	2023 in %	2024	2024 in %
keine Gewerbesteuer	911	75%	902	75%	920	75%
bis 1.000 €	59	5%	44	4%	46	4%
bis 10.000 €	141	12%	163	14%	164	13%
bis 100.000 €	94	8%	93	8%	87	7%
über 100.000 €	2	0%	4	0%	2	0%



Erträge und Einzahlungen	Vorl. RE			Plan				
Bezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.003.055,70 €	3.219.650,95 €	3.351.670,32 €	3.346.000,00 €	3.555.900,00 €	3.858.200,00 €	3.904.900,00 €	3.962.400,00 €
davon: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (wie z. B. Benutzungsgebühren, Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und Erträge aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsentgelte...)	112.661,16 €	140.148,82 €	135.445,65 €	112.000,00 €	136.100,00 €	136.100,00 €	136.100,00 €	136.100,00 €
privatrechtliche Leistungsentgelte (wie z. B. Mieten und Pachten)	3.743,48 €	4.973,48 €	4.062,50 €	9.900,00 €	9.400,00 €	9.400,00 €	9.400,00 €	9.400,00 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.442,45 €	54.712,71 €	39.136,41 €	47.900,00 €	51.800,00 €	51.800,00 €	51.800,00 €	51.800,00 €
Konzessionsabgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Entnahme aus der Kapitalrücklage (inv. SZW)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zins- und Finanzerträge (u.a. Dividenden)	102.397,94 €	117.760,03 €	117.252,79 €	127.200,00 €	148.200,00 €	148.200,00 €	148.200,00 €	148.200,00 €
Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen und Auszahlungen	Vorl. RE			Plan				
Bezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Personalaufwendungen	1.804.680,84 €	2.008.806,08 €	2.328.770,16 €	2.943.000,00 €	3.114.500,00 €	3.122.400,00 €	3.182.200,00 €	3.242.200,00 €
Versorgungsaufwendungen	50.827,40 €	51.591,85 €	50.498,58 €	58.200,00 €	151.400,00 €	151.400,00 €	151.400,00 €	151.400,00 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.248,49 €	181.779,60 €	198.506,74 €	422.800,00 €	371.200,00 €	324.700,00 €	327.600,00 €	320.100,00 €
Abschreibungen	50.723,00 €	0,00 €	8.776,80 €	69.200,00 €	58.400,00 €	67.600,00 €	67.400,00 €	65.400,00 €
Zuwendungen und Umlagen	3.626,47 €	3.822,49 €	3.500,00 €	3.500,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Sonstige laufende Aufwendungen	370.145,99 €	394.406,84 €	426.590,57 €	564.500,00 €	612.200,00 €	599.200,00 €	583.200,00 €	588.200,00 €
Zins- und sonst. Finanzaufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen für Investitionen	4.860,00 €	41.004,59 €	73.272,54 €	524.300,00 €	548.300,00 €	16.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €

	vorl. RE					Plan				
	Jahresergebnis / Finanzmittelentwicklung									
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ergebnishaushalt</b>	-25.933 €	135.258 €	-176.951 €	896.839 €	630.945 €	-419.200 €	-408.400 €	-67.600 €	-67.400 €	-65.400 €
<b>Finanzhaushalt</b>	-197.241 €	174.550 €	-102.390 €	974.350 €	572.774 €	-350.000 €	-350.000 €	0 €	0 €	0 €



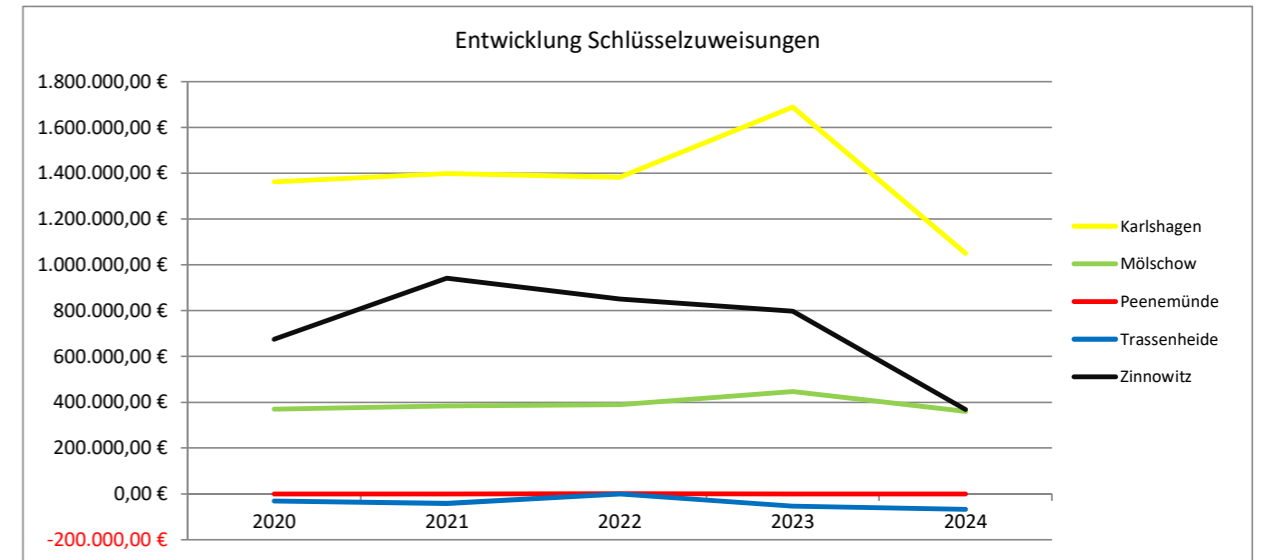
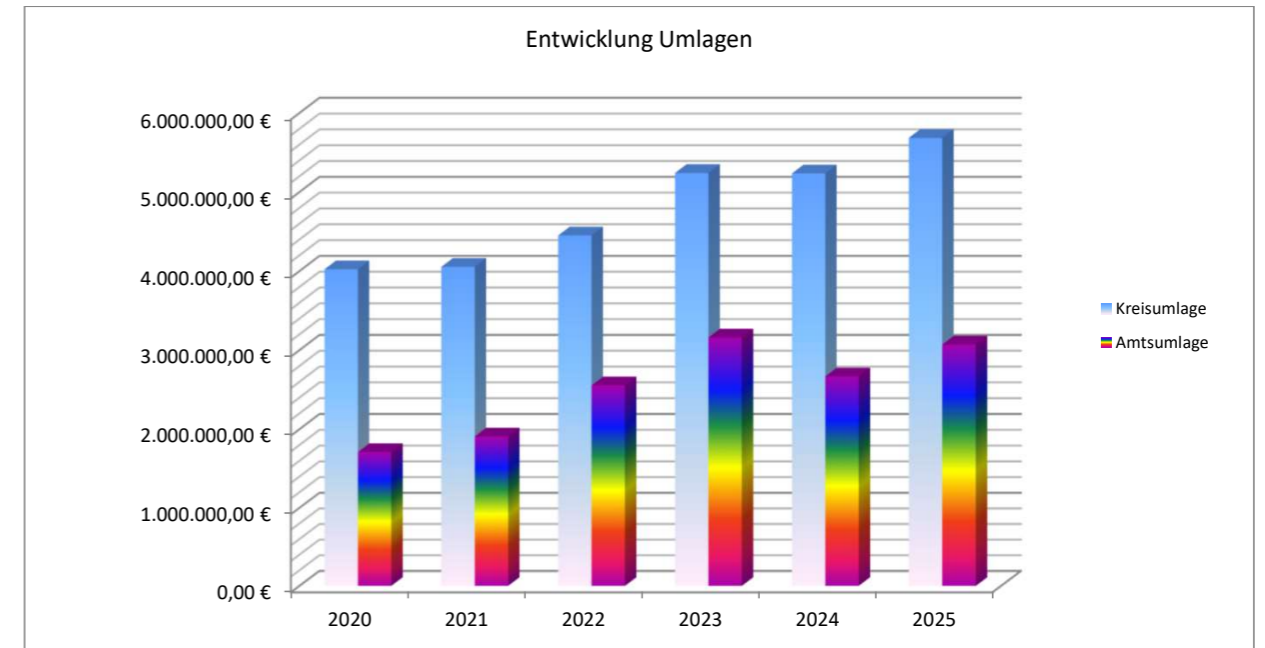
*Durch die endgültigen Jahresabschlüsse 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023 und 2024 kann es noch zu Verschlechterungen durch Abschreibungen kommen.*

Kreisumlage						
	44,75%	42,50%	43,40%	46,50%	46,50%	48,50%
Gemeinden	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Karlshagen	1.279.394,45 €	1.300.722,05 €	1.442.228,32 €	1.659.289,99 €	1.586.632,82 €	1.689.214,08 €
Mölschow	313.603,04 €	311.161,89 €	349.159,86 €	406.627,94 €	393.559,77 €	423.785,90 €
Peenemünde	142.598,78 €	168.603,84 €	165.018,83 €	196.043,52 €	215.230,54 €	239.680,51 €
Trassenheide	462.096,95 €	487.086,64 €	497.069,29 €	641.422,46 €	582.286,57 €	763.555,56 €
Zinnowitz	1.825.269,72 €	1.786.492,16 €	1.997.734,78 €	2.338.157,20 €	2.457.489,34 €	2.569.075,77 €
<b>Summe</b>	<b>4.022.962,93 €</b>	<b>4.054.066,58 €</b>	<b>4.451.211,08 €</b>	<b>5.241.541,11 €</b>	<b>5.235.199,05 €</b>	<b>5.685.311,82 €</b>

Amtsumlage						
	16,97%	18,62%	24,04%	28,04%	23,70%	26,2056%
Gemeinden	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Karlshagen	544.000,14 €	612.397,27 €	827.776,09 €	1.000.441,60 €	808.633,73 €	912.719,98 €
Mölschow	133.344,41 €	146.499,17 €	200.402,52 €	245.169,63 €	200.579,30 €	228.980,96 €
Peenemünde	60.633,18 €	79.380,94 €	94.713,60 €	118.201,21 €	109.693,10 €	129.504,72 €
Trassenheide	196.484,21 €	229.326,88 €	285.296,07 €	386.735,12 €	296.764,67 €	412.566,07 €
Zinnowitz	776.107,00 €	841.104,32 €	1.146.612,54 €	1.409.753,42 €	1.252.469,22 €	1.388.128,85 €
<b>Summe</b>	<b>1.710.568,94 €</b>	<b>1.908.708,58 €</b>	<b>2.554.800,81 €</b>	<b>3.160.300,98 €</b>	<b>2.668.140,02 €</b>	<b>3.071.900,58 €</b>

Umlagegrundzahlen						
Gemeinden	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Karlshagen	3.205.657,88 €	3.289.681,69 €	3.443.027,38 €	3.568.365,57 €	3.412.113,59 €	3.482.915,63 €
Mölschow	785.765,53 €	786.965,66 €	833.548,30 €	874.468,69 €	846.365,10 €	873.785,37 €
Peenemünde	357.296,30 €	426.419,29 €	393.948,95 €	421.598,96 €	462.861,38 €	494.186,62 €
Trassenheide	1.157.832,70 €	1.231.900,40 €	1.186.652,03 €	1.379.403,15 €	1.252.229,18 €	1.574.341,36 €
Zinnowitz	4.573.406,00 €	4.518.252,42 €	4.769.186,29 €	5.028.295,06 €	5.284.923,32 €	5.297.063,44 €
<b>Summe</b>	<b>10.079.958,40 €</b>	<b>10.253.219,47 €</b>	<b>10.626.362,95 €</b>	<b>11.272.131,43 €</b>	<b>11.258.492,57 €</b>	<b>11.722.292,42 €</b>

Schlüsselzuweisungen						
Gemeinden	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Karlshagen	1.362.185,36 €	1.397.521,35 €	1.382.035,13 €	1.688.525,48 €	1.049.729,18 €	878.462,93 €
Mölschow	369.808,68 €	383.293,25 €	389.752,83 €	447.054,87 €	359.648,49 €	340.435,04 €
Peenemünde	0,00 €	0,00 €	817,61 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Trassenheide	-31.607,63 €	-41.437,66 €	0,00 €	-53.345,74 €	-67.203,91 €	-168.842,00 €
Zinnowitz	674.890,57 €	941.557,48 €	850.678,23 €	797.414,35 €	368.665,95 €	693.113,72 €
<b>Summe</b>	<b>2.375.276,98 €</b>	<b>2.680.934,43 €</b>	<b>2.623.283,80 €</b>	<b>2.879.648,96 €</b>	<b>1.710.839,71 €</b>	<b>1.743.169,69 €</b>



### 2024

Gemeinden	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Schlüsselzuweisung	Infrastrukturpauschale	Übergangszuweisung zentrale Orte (absinkend bis 2024)	Amtsumlage <b>23,70%</b>	Kreisumlage <b>46,50%</b>
Karlshagen	1.050.075,00 €	87.572,40 €	1.049.729,18 €	154.303,56 €	- €	808.633,73 €	1.586.632,82 €
Mölschow	285.825,50 €	14.496,30 €	359.648,49 €	38.519,44 €	- €	200.579,30 €	393.559,77 €
Peenemünde	108.342,00 €	28.081,64 €	0,00 €	11.706,24 €	- €	109.693,10 €	215.230,54 €
Trassenheide	385.164,00 €	125.529,23 €	-67.203,91 €	15.589,62 €	- €	296.764,67 €	582.286,57 €
Zinnowitz	1.409.265,00 €	339.928,85 €	368.665,95 €	138.460,79 €	91.856,78 €	1.252.469,22 €	2.457.489,34 €

### 2025

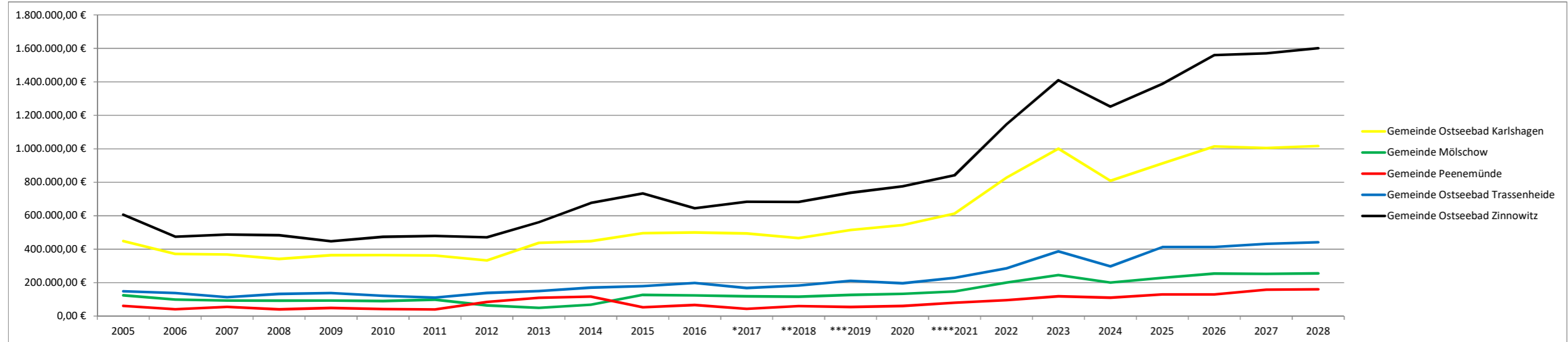
Gemeinden	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Schlüsselzuweisung	Infrastrukturpauschale	Übergangszuweisung zentrale Orte (absinkend bis 2024)	Amtsumlage <b>26,21%</b>	Kreisumlage <b>48,50%</b>
Karlshagen	1.125.465,00 €	88.314,54 €	878.462,93 €	155.883,91 €	- €	912.719,98 €	1.689.214,08 €
Mölschow	307.418,10 €	14.619,15 €	340.435,04 €	39.592,25 €	- €	228.980,96 €	423.785,90 €
Peenemünde	116.120,40 €	28.319,62 €	0,00 €	13.577,84 €	- €	129.504,72 €	239.680,51 €
Trassenheide	412.816,80 €	126.593,03 €	-168.842,00 €	16.016,85 €	- €	412.566,07 €	763.555,56 €
Zinnowitz	1.510.443,00 €	342.809,61 €	693.113,72 €	153.280,72 €	- €	1.388.128,85 €	2.569.075,77 €

### Veränderungen

	Erträge 2025	Erträge 2024	Differenz Erträge	Aufwendungen 2025	Aufwendungen 2024	Differenz Aufwendungen	Differenz Gesamtergebnis
Karlshagen	2.248.126,38 €	2.341.680,14 €	-93.553,76 €	2.601.934,06 €	2.395.266,55 €	-206.667,52 €	-300.221,28 €
Mölschow	702.064,54 €	698.489,73 €	3.574,81 €	652.766,87 €	594.139,07 €	-58.627,79 €	-55.052,98 €
Peenemünde	158.017,86 €	148.129,88 €	9.887,98 €	369.185,23 €	324.923,64 €	-44.261,58 €	-34.373,60 €
Trassenheide	386.584,68 €	459.078,94 €	-72.494,26 €	1.176.121,63 €	879.051,24 €	-297.070,40 €	-369.564,66 €
Zinnowitz	2.699.647,05 €	2.348.177,37 €	351.469,68 €	3.957.204,61 €	3.709.958,56 €	-247.246,05 €	104.223,63 €

Jahr	Fiktive Amtsumlage		Amt - gesamt	Gemeinde Ostseebad Karlshagen	Gemeinde Mölschow	Gemeinde Peenemünde	Gemeinde Ostseebad Trassenheide	Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
	Kostensteigerung 2% p.a.							
1992	-	-	621.066,00 €	396.861,00 €	71.422,00 €	77.634,00 €	75.149,00 €	-
1993	-	-	913.576,00 €	582.405,00 €	106.615,00 €	113.557,00 €	110.999,00 €	-
1994	-	-	846.086,00 €	519.920,00 €	98.738,00 €	99.246,00 €	128.182,00 €	-
1995	-	-	867.305,00 €	519.515,00 €	102.342,00 €	110.148,00 €	135.300,00 €	-
1996	-	-	975.493,00 €	591.625,00 €	120.253,00 €	126.813,00 €	136.802,00 €	-
dav. FVA	-	-	37.529,00 €	26.473,00 €	5.381,00 €	5.675,00 €	-	-
1997	-	-	810.142,00 €	482.659,00 €	96.073,00 €	105.582,00 €	125.828,00 €	-
dav. FVA	-	-	48.470,00 €	34.186,00 €	6.805,00 €	7.479,00 €	-	-
1998	-	-	733.448,00 €	430.282,00 €	94.142,00 €	106.698,00 €	102.326,00 €	-
dav. FVA	-	-	35.075,00 €	23.913,00 €	5.232,00 €	5.930,00 €	-	-
1999	-	-	668.258,00 €	408.292,00 €	83.766,00 €	65.757,00 €	110.443,00 €	-
2000	-	-	668.258,00 €	389.662,00 €	83.820,00 €	76.996,00 €	117.780,00 €	-
2001	-	-	668.258,00 €	379.517,00 €	101.375,00 €	65.997,00 €	121.369,00 €	-
2002	-	-	668.300,00 €	385.743,00 €	102.731,00 €	54.740,00 €	125.086,00 €	-
2003	-	-	668.300,00 €	379.251,00 €	103.152,00 €	54.099,00 €	131.798,00 €	-
2004	-	-	668.300,00 €	385.908,00 €	105.931,00 €	52.068,00 €	124.393,00 €	-
2005	1.388.000,00 €	1.388.000,00 €	448.840,00 €	123.772,00 €	61.050,00 €	148.383,00 €	605.955,00 €	
2006	1.415.760,00 €	1.123.600,00 €	371.780,00 €	98.605,00 €	40.910,00 €	137.532,00 €	474.773,00 €	
2007	1.444.075,20 €	1.116.713,74 €	368.087,27 €	92.759,24 €	55.386,96 €	112.814,93 €	487.665,34 €	
2008	1.472.956,70 €	1.089.808,92 €	341.670,96 €	92.390,44 €	40.460,37 €	132.496,83 €	482.790,32 €	
2009	1.502.415,84 €	1.090.395,06 €	364.149,01 €	93.067,49 €	48.807,62 €	137.375,66 €	446.995,28 €	
2010	1.532.464,15 €	1.090.216,12 €	364.751,47 €	89.677,76 €	41.651,12 €	120.448,26 €	473.687,51 €	
2011	1.563.113,44 €	1.090.258,00 €	362.029,48 €	98.386,71 €	39.913,31 €	110.660,98 €	479.267,52 €	
2012	1.594.375,71 €	1.090.344,77 €	332.723,57 €	63.625,40 €	85.040,32 €	138.082,36 €	470.873,12 €	
2013	1.626.263,22 €	1.307.002,35 €	438.082,51 €	49.405,91 €	109.292,01 €	149.523,79 €	560.698,13 €	
2014	1.658.788,49 €	1.479.065,78 €	447.874,15 €	67.778,27 €	116.717,71 €	170.304,20 €	676.391,45 €	
2015	1.691.964,25 €	1.586.300,67 €	495.345,33 €	126.500,54 €	53.067,93 €	178.560,66 €	732.826,20 €	
2016	1.725.803,54 €	1.531.697,43 €	499.608,35 €	123.574,58 €	66.193,36 €	198.294,98 €	644.026,16 €	
*2017	1.760.319,61 €	1.505.846,68 €	493.718,83 €	118.107,29 €	43.114,38 €	167.398,80 €	683.507,39 €	
**2018	1.795.526,00 €	1.506.038,27 €	465.929,24 €	115.438,31 €	59.686,99 €	183.003,03 €	681.980,70 €	
***2019	1.831.436,52 €	1.644.388,24 €	515.120,13 €	126.394,80 €	54.567,77 €	211.376,09 €	736.929,46 €	
2020	1.868.065,25 €	1.710.568,94 €	544.000,14 €	133.344,41 €	60.633,18 €	196.484,21 €	776.107,00 €	
****2021	1.905.426,56 €	1.908.708,58 €	612.397,27 €	146.499,17 €	79.380,94 €	229.326,88 €	841.104,32 €	
2022	1.943.535,09 €	2.554.800,82 €	827.776,09 €	200.402,52 €	94.713,60 €	285.296,07 €	1.146.612,54 €	
2023	1.982.405,79 €	3.160.300,98 €	1.000.441,60 €	245.169,63 €	118.201,21 €	386.735,12 €	1.409.753,42 €	
2024	2.022.053,91 €	2.668.140,02 €	808.633,73 €	200.579,30 €	109.693,10 €	296.764,67 €	1.252.469,22 €	
2025	2.062.494,99 €	3.071.900,58 €	912.719,98 €	228.980,96 €	129.504,72 €	412.566,07 €	1.388.128,85 €	
2026	2.103.744,89 €	3.370.300,31 €	1.013.847,68 €	254.320,12 €	129.095,78 €	412.744,85 €	1.560.291,88 €	
2027	2.145.819,78 €	3.417.000,94 €	1.004.756,69 €	252.248,67 €	157.548,82 €	431.847,05 €	1.570.599,71 €	
2028	2.188.736,18 €	3.474.500,89 €	1.016.216,99 €	255.288,14 €	160.339,54 €	441.415,62 €	1.601.240,60 €	
Mittelwert für den Zeitraum 2005 bis 2028		1.873.995,75 €	585.437,52 €	141.513,19 €	81.457,11 €	224.559,84 €	841.028,09 €	

<b>Amtsumlage pro Einwohner</b>	<b>322,75 €</b>	<b>283,63 €</b>	<b>282,00 €</b>	<b>368,96 €</b>	<b>437,50 €</b>	<b>330,98 €</b>
---------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------



\* Im HH-Jahr 2017 wurde das JE 2014 verrechnet, sodass statt 1.505.846,69 EUR nur 1.344.708,34 EUR umgelegt wurden.  
 \*\* Im HH-Jahr 2018 wurde das JE 2015 verrechnet, sodass statt 1.505.915,71 EUR nur 1.237.801,44 EUR umgelegt wurden.  
 \*\*\* Im HH-Jahr 2019 wurde das JE 2016 verrechnet, sodass statt 1.644.367,57 EUR nur 1.315.623,81 EUR umgelegt wurden.  
 \*\*\*\* Im HH-Jahr 2021 wurden zwei Raten Amtsumlage nicht gezogen, sodass statt 1.908.708,58 EUR nur 1.590.590,48 EUR umgelegt wurden.

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Kassenmittel zum 01.01.</b>	1.281.726,62 €	2.268.147,48 €	<b>1.393.847,48 €</b>	495.547,48 €	479.547,48 €	473.547,48 €
<b>Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen</b>	572.773,88 €	<b>-350.000,00 €</b>	<b>-350.000,00 €</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-73.272,54 €</b>	<b>-524.300,00 €</b>	<b>-548.300,00 €</b>	<b>-16.000,00 €</b>	<b>-6.000,00 €</b>	<b>-6.000,00 €</b>
<b>Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen</b>	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Saldo aus durchlaufenden Geldern</b>	486.919,52 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Kassenmittel zum 31.12.</b>	<b>2.268.147,48 €</b>	<b>1.393.847,48 €</b>	<b>495.547,48 €</b>	<b>479.547,48 €</b>	<b>473.547,48 €</b>	<b>467.547,48 €</b>
<b>Höhe des veranschlagten Kassenkredits</b>	200.000,00 €	200.000,00 €	<b>200.000,00 €</b>	200.000,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €
<b>geplanter Zinsaufwand:</b>	1.000,00 €	1.000,00 €	<b>1.000,00 €</b>	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €

**Begründung zur Höhe des Kassenkredits:**

In diesem Jahr wird eingeschätzt, dass aufgrund der vorhandenen liquiden Mittel die Inanspruchnahme eines Kassenkredits nur in Höhe des genehmigungsfreien Volumens notwendig wird. Auf eine Erläuterung kann daher verzichtet werden.

Maßnahme	2025		2026		2027		2028	
	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen
Software-Lizenzen		6.000,00 €		6.000,00 €		6.000,00 €		6.000,00 €
Switch		3.000,00 €						
Laptops		3.000,00 €						
NAS-Speicher		2.000,00 €						
Hardware Firewall		20.000,00 €						
Austausch Router Amt und Bürgerbüro		4.000,00 €						
Ersatzbeschaffung Dienstwagen		20.000,00 €						
Erweiterung Bereich Fahrradunterstand (inkl. E-Auto Ladestation und Müllbox)		7.000,00 €						
Erweiterung Dachgeschoss		425.000,00 €						
Photovoltaikanlage		25.000,00 €						
Software Bauamt		10.000,00 €						
anwenkom Modul		3.300,00 €						
Küchen		20.000,00 €		10.000,00 €				
<b>Summen</b>	<b>0,00 €</b>	<b>548.300,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>16.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>6.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>6.000,00 €</b>

**Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt**

Maßnahme	2025		2026		2027		2028	
	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen
Software-Lizenzen		1.200,00 €		1.800,00 €		2.400,00 €		3.000,00 €
Switch		300,00 €		600,00 €		600,00 €		600,00 €
Laptops		300,00 €		600,00 €		600,00 €		600,00 €
NAS-Speicher		400,00 €		400,00 €		400,00 €		400,00 €
Hardware Firewall		2.000,00 €		4.000,00 €		4.000,00 €		4.000,00 €
Austausch Router Amt und Bürgerbüro		400,00 €		800,00 €		800,00 €		800,00 €
Ersatzbeschaffung Dienstwagen		1.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €
Erweiterung Bereich Fahrradunterstand (inkl. E-Auto Ladestation und Müllbox)		350,00 €		700,00 €		700,00 €		700,00 €
Erweiterung Dachgeschoss		8.200,00 €		11.000,00 €		11.000,00 €		11.000,00 €
Photovoltaikanlage		900,00 €		1.800,00 €		1.800,00 €		1.800,00 €
Software Bauamt		1.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €
anwenkom Modul		400,00 €		800,00 €		800,00 €		800,00 €
Küchen		1.000,00 €		1.400,00 €		1.400,00 €		1.400,00 €
<b>Summen</b>	<b>0,00 €</b>	<b>17.450,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>27.900,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>28.500,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>29.100,00 €</b>

**Auswirkungen auf den Finanzhaushalt**

Maßnahme	2025		2026		2027		2028	
	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen
Software-Lizenzen								
Switch								
Laptops								
NAS-Speicher								
Hardware Firewall								
Austausch Router Amt und Bürgerbüro								
Ersatzbeschaffung Dienstwagen								
Erweiterung Bereich Fahrradunterstand (inkl. E-Auto Ladestation und Müllbox)								
Erweiterung Dachgeschoss		5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €
Photovoltaikanlage								
Software Bauamt								
anwenkom Modul								
Küchen								
<b>Summen</b>	<b>0,00 €</b>	<b>5.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>5.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>5.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>5.000,00 €</b>

**Belastung des Haushaltes durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte**

*keine*

**Zins & Tilgung in den Folgejahren**

Bank	2025		2026		2027		2028		Bemerkungen
	Zinsen	Tilgung	Zinsen	Tilgung	Zinsen	Tilgung	Zinsen	Tilgung	
<b>KEINE</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
<b>Summe</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	

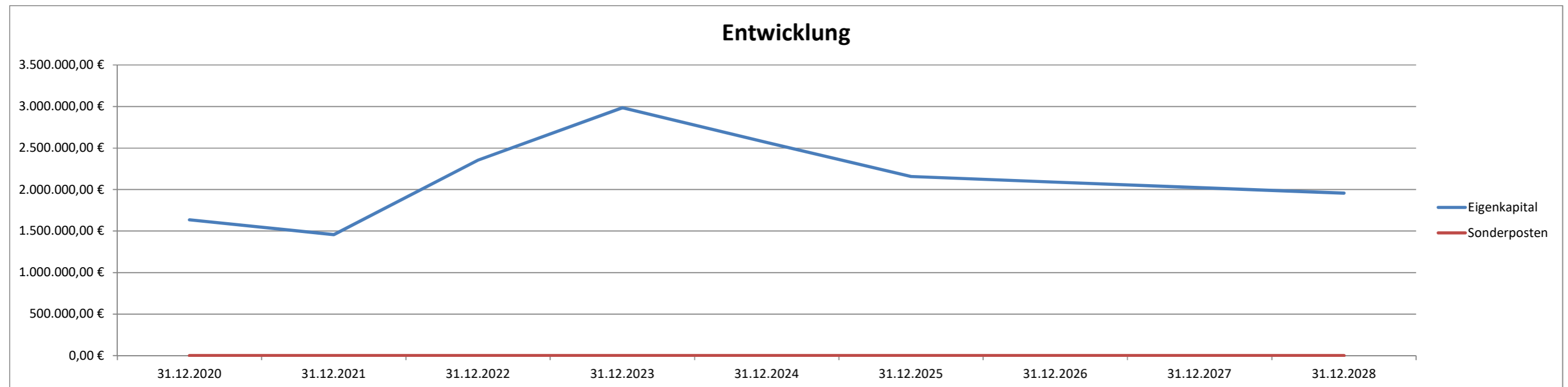
**Einzelaufstellung der Schulden**

Nr.	Darlehen	Schuld zum 01.01.2025	Zinssatz	Zinsen	Tilgung	Schuld zum 31.12.2025	Zinsfestschreibung bis
1	0	0,00 €	0,00	0,00 €	0,00 €	0,00 €	--- entfällt ---
<b>Summe</b>		<b>0,00 €</b>		<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	
<b>pro Einwohner 9.536</b>		<b>0,00 €</b>				<b>0,00 €</b>	

Das Amt weist als umlagefinanzierte Körperschaft ein positives Eigenkapital und keine Sonderposten aus. Durch den Ausgleich der Ergebnisrechnung wird in den Folgejahren das Eigenkapital nicht gemindert, sodass langfristig kein Verzehr eintritt. Konsolidierungsmaßnahmen erübrigen sich dadurch.

Entnahmen aus der allgemeinen Kapitalrücklage sind im Finanzplanungszeitraum nicht vorgesehen.

<b>Eigenkapital</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2026</b>	<b>31.12.2027</b>	<b>31.12.2028</b>
Eigenkapital	1.634.281,69 €	1.457.330,23 €	2.354.169,36 €	2.985.114,18 €	2.565.914,18 €	2.157.514,18 €	2.089.914,18 €	2.022.514,18 €	1.957.114,18 €
<i>davon</i>									
Allgemeine Kapitalrücklage	955.101,28 €	955.101,28 €	955.101,28 €	955.101,28 €	955.101,28 €	955.101,28 €	955.101,28 €	955.101,28 €	955.101,28 €
Zweckgebundene Kapitalrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahresergebnis	135.257,61 €	-176.951,46 €	896.839,13 €	630.944,82 €	-419.200,00 €	-408.400,00 €	-67.600,00 €	-67.400,00 €	-65.400,00 €
Ergebnisvortrag	543.922,80 €	679.180,41 €	502.228,95 €	1.399.068,08 €	2.030.012,90 €	1.610.812,90 €	1.202.412,90 €	1.134.812,90 €	1.067.412,90 €
Ergebnisrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Sonderposten</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2026</b>	<b>31.12.2027</b>	<b>31.12.2028</b>
Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<i>davon</i>									
Sonderposten aus Zuwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonderposten aus Beiträgen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonderposten aus Anzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €



**Freiwillige Aufwendungen**

Produkt	Konto	Bez.	Pr.Bez	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
11100	56990000	Partnerschaften	Amtsorgane, Verwaltungsleitung, Mitgliedschaften u. Öffentlichkeitsarbeit	4.436 €	486 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
11100	54159000	Zuwendung Präventionsrat Insel Usedom	Amtsorgane, Verwaltungsleitung, Mitgliedschaften u. Öffentlichkeitsarbeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11100	54159000	Zuschuss Usedomer Musikfestival	Amtsorgane, Verwaltungsleitung, Mitgliedschaften u. Öffentlichkeitsarbeit	3.500 €	3.500 €	3.500 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
11100	56920000	Verfügungsmittel	Amtsorgane, Verwaltungsleitung, Mitgliedschaften u. Öffentlichkeitsarbeit	234 €	980 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €
11100	56930000	Repräsentationen	Amtsorgane, Verwaltungsleitung, Mitgliedschaften u. Öffentlichkeitsarbeit	3.181 €	1.511 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
11100	56390000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	Amtsorgane, Verwaltungsleitung, Mitgliedschaften u. Öffentlichkeitsarbeit	60 €	138 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
12600	56930000	Repräsentationen	Brandschutz	550 €	1.438 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
12600	56390000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	Brandschutz	0 €	273 €	5.000 €	3.900 €	3.900 €	3.900 €	3.900 €
<b>Summe</b>				<b>11.961 €</b>	<b>8.326 €</b>	<b>17.200 €</b>	<b>17.600 €</b>	<b>17.600 €</b>	<b>17.600 €</b>	<b>17.600 €</b>
<i>Anteil an den ordentlichen Aufwendungen</i>				<i>0,45%</i>	<i>0,28%</i>	<i>0,42%</i>	<i>0,41%</i>	<i>0,41%</i>	<i>0,41%</i>	<i>0,40%</i>
Freiwillige Aufwendungen pro Einwohner				1,25 €	0,87 €	1,80 €	1,85 €	1,85 €	1,85 €	1,85 €

**Freiwillige Auszahlungen**

Die freiwilligen Auszahlungen sind analog zu den oben genannten Aufwendungen geplant.

Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen

Im Amt werden keine Zuwendungen an Fraktionen gegeben.

§ 1 Abs. 2 Nr. 11 Gemeindehaushaltsverordnung

Anlage gemäß Nr: III, 2a des Innenministeriums zum Haushaltserlass 2007

Unternehmen	Anteile in %	anteiliges Stammkapital	Gesamtkapital	Geplante Kreditaufnahme/ GV-Beschluss erforderlich und erfolgt (Beteiligung ab 50 v. H., kom. EB)?	Erwartetes Jahresergebnis 2025 (Euro)	Bei Gewinnerzielung Abführung an den Haushalt geplant ?	Gründe, die trotz Gewinnerzielungsabsicht gegen eine Ertragsabführung sprechen.	Bei Zuschussbedarf, Darlegung der Gründe, die für die Aufrechterhaltung des Unternehmens sprechen.	Bestehen Rationalisierungspotentiale?	Wie soll auf bestehende Rationalisierungspotentiale reagiert werden?
KEINE										
<i>Nachrichtlich: Mitgliedschaft in Zweckverbänden</i>										
Zweckverband E-Gouvernement Mecklenburg-Vorpommern										

**Deckungsfähigkeit**

Gemäß § 14 I GemHVO sind innerhalb eines Teilergebnishaushaltes die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig  
Hiermit werden davon folgende Produktsachkonten ausgenommen und bilden die folgenden Deckungskreise:

Deckungskreis	Bezeichnung	Produkte	betroffene Konten
0050	Personal	alle mit Personalaufwendungen	KG 50, 51
0053	Abschreibungen	alle mit Abschreibungen	KG 53
0126	Feuerwehr	12600	alle zum Produkt gehörenden Konten

Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt sie auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Gemäß §14 III GemHVO werden die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes jeweils für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Gemäß §14 IV GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.

**Zweckbindung**

Nach § 13 II GemHVO werden Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen bei sachlich engem Zusammenhang zur Deckung von Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen verwendet.

Der sachlich enge Zusammenhang wird durch den gleichen Produktbereich in einem Teilhaushalt definiert.

Darüber hinaus besteht ein enger sachlicher Zusammenhang zwischen Erträgen aus der Auflösung aus Sonderposten und den Abschreibungen.

„Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können die Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.“

Unter Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz kann sich jedermann Satzungen der Gemeinde kostenpflichtig zusenden lassen.

Textfassungen von allen Satzungen der Gemeinde werden unter obiger Adresse bereitgehalten und liegen dort zur Mitnahme aus.

Die Bekanntmachung erfolgte am 16.05.2025 im Internet unter der Website „[www.amtusedomnord.de](http://www.amtusedomnord.de)“.

Veröffentlicht: 16.05.2025 gez. Lachnit

